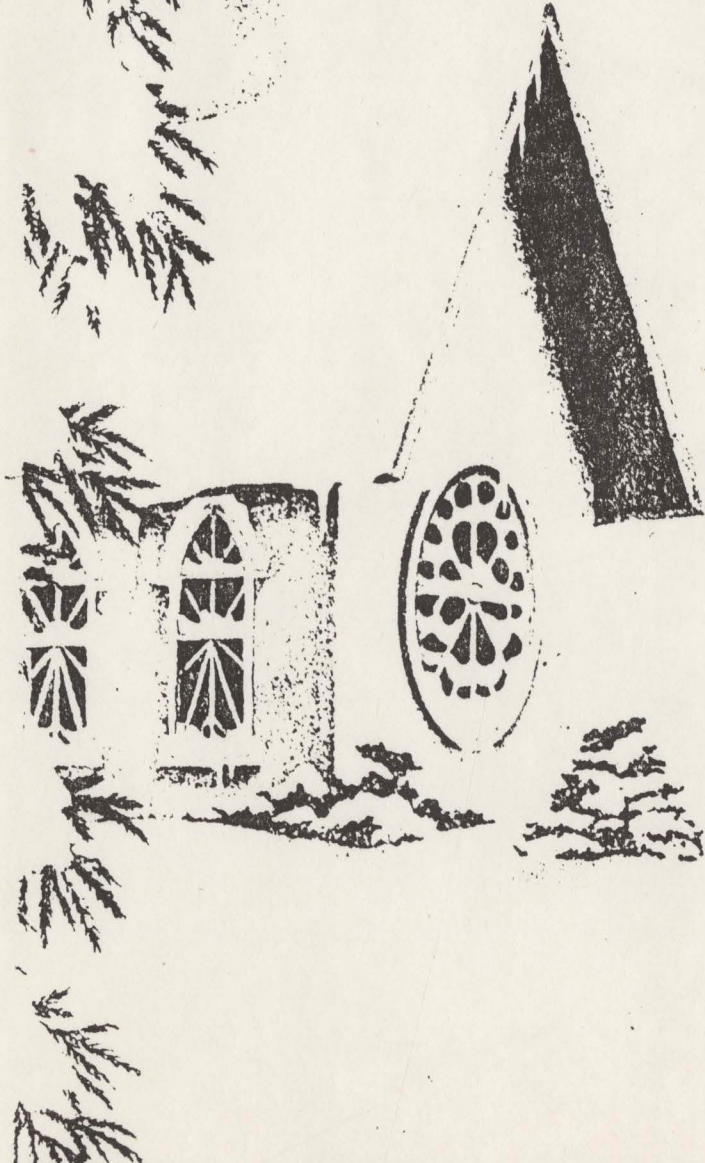




Fröhliche
Weihnacht!



Ein
glücklich
Neujahr!



STILLE NACHT

Stille Nacht , Heilige Nacht ,
Alles Schlaeft , einsam wacht
Nur das traute Hochheilige Paar .
Holder Knabe im Lockenden Haar :
Schlaf in Himmlischer Ruh !
Schlaf in Himmlischer Ruh !

Stille Nacht , Heilige Nacht ,
Hirten ist kund gemacht
durch der Engel Halleluja ,
toent es laut von fern und nah :
Christ der Retter ist da !
Christ der Retter ist da !

Stille Nacht , Heilige Nacht ,
Gottes Sohn , o wie lacht
Lieb aus deinen goettlichen Mund ,
da uns schlaegt die rettende Stund ,
Christ , in deiner Geburt !
Christ , in deiner Geburt !

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie gruen sind deine Blaetter!
Du gruenst nicht nur zur Sommerszeit,
nein, auch im Winter wenn es schneit.
O tannenbaum, o tannenbaum
wie gruen sind deine Blaetter

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat nicht zur Weihenachtszeit
ein Baum von dir mich hoch erfreut!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren:
die Hoeffnung und Bestaendigkeit
gibt Trost und Kraft zu aller Zeit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren

O du froehliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geoboren,
Freue, Freue dich, o Christenheit!

O du froehliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versuehnen,
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du froehliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre,
Freue, freue dich, o Christenheit!

Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all!
Zur Krippe herkommet in Bethlehems Stall
Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
Der Vaterim Himmel fuer Freude uns macht.

O seht in der Krippe im naechtlichen Stall,
Seht hier bei des Lichtleins hellglaezendem Strahl,
In reinlichen Windeln das himmlische Kind
Viel schoener und holder als Engel as sind.

Da liegt es, ach Kinder, auf Heu und auf Stroh,
Maria und Josef betrachten es froh;
Die redlichen Hirten knien betend davor,
Hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

O beugt, wie die Hirten, anbetend die Knie,
Erhebet die Haendlein und danket wie sie!
Stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!

A Alle Jahre wieder kommt das Christuskind
auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.

Steht auch mir zur Seite, still und unerkannt,
dass es treu mich leite an der lieben Hand.

B Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen,
wie glänzt er festlich, lieb und mild!
Als sprach er: wollt in mir erkennen
getreuer Hoffnung stilles Bild.

Zwei Engel sind hereingetreten,
Kein Auge hat sie kommen sehn.
Sie gehn zum Weihnachtsbaum und beten
und wenden wieder sich und gehen.

Gesegnet seid ihr alten Leute,
gesegnet sei du kleine Schar!
Wir bringen Gottes Segen heute
dem braunen wie dem weissen Haar!

Es ist ein Ros entsprungen
aus einer Wurzel zart,
Wie uns die Alten sungen,
aus Jesse kam die Art!
Und hat ein Bluemlein bracht,
Mitten im kalten Winter,
wohl zu der halten Nacht!

Das Bluemlein das ich meine
daron Jesaias sagt,
hat uns gebracht alleine
Marie, die reinen Magd.
Aus Gottes ewgem Rat
hat sie ein Kind geboren,
wohl zu der halten Nacht!

STILL, STILL, STILL

1. Still, Still, Still,
Weil's kind-lein schla-fen will!
Ma-ri-a tut es nie der sin-ge
Th-re keu-sche Brust dar-brin-gen,
Still, still, still,
Weil' kind-lein schla-fen will.

2. Schlaf, schlaf, schlaf,
Mein liabes Kindlein, schlaf!
Die Engel tuan schö musizieren,
Bei dem Kindlein jubilieren,
Schlaf, schlaf, schlaf,
Mein liabes Kindlein, schlaf!